



Studiengang
Wirtschaftsinformatik
Kurzbeschreibung

1 Überblick

Wozu Wirtschaftsinformatik?

Viele Prozesse in Unternehmen und Einrichtungen sind ohne die Unterstützung der Informationstechnik (IT) nicht mehr denkbar. Insbesondere auch im kommerziellen Bereich und im Bürobereich sind informationsverarbeitende Technologien allgegenwärtig. Sie werden allein in diesen Bereichen

- zur Speicherung und Auswertung großer Datenmengen,
- zur Unterstützung der Planung und Steuerung und Überwachung von Geschäftsprozessen,
- zur Vorbereitung strategischer Entscheidungen und
- nicht zuletzt zur Erleichterung monotoner Arbeitsvorgänge im Bürobereich

eingesetzt. Durch die zunehmende Einbeziehung von aktuell an Produktionsanlagen anfallenden Daten in Überwachungs-, Steuerungs- und Qualitätssicherungsprozesse werden die informationstechnischen Verknüpfungen zwischen kaufmännischen und produzierenden Bereichen enger. Für Planung, Entwicklung und den Betrieb von weitgehend durchgängigen IT-Systemen werden hochqualifizierte Fachkräfte benötigt, die neben Wissen aus dem Gebiet der Informationsverarbeitung über fundierte kaufmännische Kenntnisse verfügen. Die Ausbildung solcher Fachleute ist das Ziel des Studiengangs Wirtschaftsinformatik.

Aufbau und Inhalte des Studiengangs

Der Studiengang Wirtschaftsinformatik ist ein interdisziplinärer Studiengang, in dem Kenntnisse aus den Gebieten Betriebswirtschaftslehre und Informatik vermittelt werden. Die Gesamtstudiendauer beträgt 6 Studienhalbjahre, die jeweils zu gleichen Teilen aus theoretischer Ausbildung am Campus Gera der Dualen Hochschule Gera-Eisenach (DHGE) und praktischer Ausbildung in den Ausbildungsstätten der Praxispartner besteht.

Schwerpunkte der Informatikausbildung sind die Fachgebiete Informationssysteme, Softwareentwicklung und Rechnersysteme. Hierin sind Themenstellungen wie das Management von informationstechnischen (IT) Projekten ebenso enthalten, wie Softwareentwicklung, Entwurf von IT-Gesamtlösungen, Datenbanktechnologien und Datenmodellierung. Im Fachgebiet Rechnersysteme wird ein Überblick über Grundlagen der Informatik, Rechnerarchitekturen und Rechnernetzwerke sowie Systeme zur Bürokommunikation vermittelt.

Das Gebiet der Betriebswirtschaftslehre umfasst neben Modulen zur branchenunabhängigen Basisausbildung auch branchenspezifische Elemente aus dem industriellen und dem Consulting-Bereich. Kenntnisse aus dem Gebiet der Rechtswissenschaften, die insbesondere im kaufmännischen Umfeld unerlässlich sind, werden ebenso vermittelt wie Kenntnisse aus den Themengebieten der mathematischen Logik, Wirtschaftsmathematik, Statistik und Operations Research. Eine Fremdsprachenausbildung sowie die Vermittlung von Methodiken des wissenschaftlichen Arbeitens runden das Ausbildungsspektrum ab.

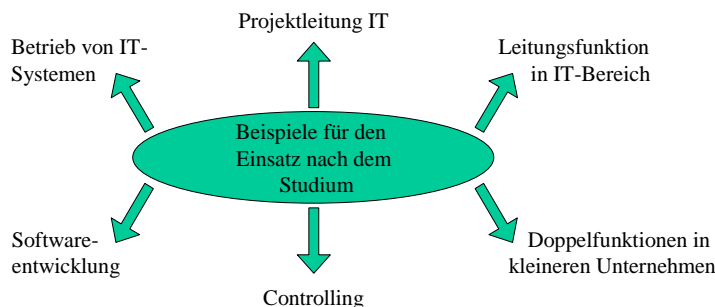
Im Rahmen des Studiums sollen die Studierenden u.a. auch die Fähigkeit zu abstraktem und algorithmischen Denken entwickeln. Solche Fähigkeiten sind sowohl für das Fachgebiet der Informatik, als auch in großen Teilen des kaufmännischen Bereichs unverzichtbar. Sie bilden die Grundlage für die Erkennung von (insbesondere auch ähnlichen) Problemen und die Entwicklung von Lösungswegen.

Warum Bachelor-Abschluss?

Das europaweit einheitliche System akademischer Abschlüsse sichert den Absolventen die internationale Anerkennung und Chancengleichheit sowie die Vergleichbarkeit angebotener Studiengänge. Durch die duale Organisation des Studiums an der DHGE kann neben der Vermittlung wissenschaftlicher Grundlagen den Forderungen nach der Vermittlung von Methodenkompetenz und berufsfieldbezogenen Qualifikationen in besonderem Maß entsprochen werden. Der Studiengang Wirtschaftsinformatik schließt mit dem Grad Bachelor of Science ab. Den Absolventen steht neben dem direkten Berufseinstieg die Möglichkeit zur Aufnahme eines Master-Studiums offen. Die Tatsache, dass jeder Studierende durch ein Unternehmen begleitet wird, sichert ebenfalls eine weitestgehend bedarfsgerechte Ausbildung.

Berufliche Einsatzgebiete der Absolventen

Das Spektrum beruflicher Einsatzmöglichkeiten der Absolventen des Studiengangs Wirtschaftsinformatik ist breit und reicht von der reinen Informationsverarbeitung bis hin zum ausschließlichen Einsatz im kaufmännischen Bereich. Für leitende Funktionen in informationsverarbeitenden Bereichen von Unternehmen und Einrichtungen bzw. für die Planung, Organisation und Umsetzung von IT-Projekten bildet die Kombination der Kenntnisse aus den Bereichen Informatik und Wirtschaftswissenschaften eine ideale Voraussetzung. Für die Lösung von Aufgaben im Rahmen der Entwicklung von betrieblichen Softwarelösungen sind Kenntnisse aus dem kaufmännischen Bereich vorteilhaft. Zur Strukturierung und Auswertung großer Datenmengen im Rahmen der strategischen Unternehmensplanung und Steuerung sind auch fundierte Kenntnisse der Informationsverarbeitung deutlich vorteilhaft.



Mögliche Einsatzgebiete von Absolventen

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium an der Dualen Hochschule Gera-Eisenach sind die Allgemeine Hochschulreife, die entsprechende fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife. Für besonders qualifizierte Berufstätige ohne Hochschulreife besteht nach Absolvierung einer Aufnahmeprüfung ebenfalls die Möglichkeit zum Studium. Weiterhin ist der Abschluss eines Ausbildungsvertrags mit einem Praxispartner notwendig. Die Auswahl der Studierenden erfolgt grundsätzlich bei den Praxispartnern. Daher sind Bewerbungen zum Studium an diese zu richten. Die zwischen Praxispartnern und Studienbewerbern geschlossenen Ausbildungsverträge bilden die Grundlage zur Anmeldung bei der Dualen Hochschule Gera-Eisenach.

Praxispartner

Durch die größtenteils branchenunabhängige Ausrichtung des Studiengangs Wirtschaftsinformatik können Unternehmen und Organisationen aus nahezu allen Bereichen der Wirtschaft und der öffentlichen Verwaltung sowie Verbände etc. als Ausbildungsstätten tätig werden. Voraussetzung ist, dass die Ausbildungsstätte über Möglichkeiten verfügt, die Studierenden sowohl im kaufmännischen, als auch im Bereich der Informationsverarbeitung einzusetzen.

Die Praxispartner benennen jeweils einen Betreuer mit einem Hochschulabschluss auf einem für die Erreichung des Ziels des Studiengangs zweckmäßigen Gebiet als Ausbildungsleiter. Seine Aufgaben umfassen neben der fachlichen Anleitung der Studierenden die Betreuung von Projektarbeiten sowie unter Begleitung eines Dozenten der DHGE, die Betreuung der Bachelor-Arbeit, die zu einer anspruchsvollen Aufgabenstellung des Ausbildungsbetriebs geschrieben wird.

Kontaktadresse

Duale Hochschule Gera-Eisenach
Campus Gera
Weg der Freundschaft 4A
07546 Gera
Internet: www.dhge.de

Ansprechpartner:

Prof. Dr.-Ing. Stefan Dorendorf
Tel.: 0365/4341-114 (Sekretariat)
Fax: 0365/4341-104
E-Mail: Stefan.Dorendorf@dhge.de

2 Theoretische Ausbildung

Modulliste

Semester 1						
Code	Modul bzw. Fach	LVS	LP	PL	D	Anmerkungen
	Arbeits- und Präsentations-techniken / Wissenschaftliches Arbeiten	30	2	SE		
	Einführung in die allg. BWL	50	4	K	90	
	Einführung in die Programmierung	60	5	K	90	
	Grundlagen der Informationsverarbeitung I	50	3			Fortsetzung und Abschluss im 2.Sem
	Materialwirtschaft	50	4	K	90	
	Wirtschaftsenglisch I	50	3			Fortsetzung und Abschluss im 2.Sem
	Wirtschaftsmathematik	50	4	K	90	
G-CS-PRA-01	Praxisphase I		5	PR		
	Gesamt:	340	30			
Semester 2						
Code	Modul bzw. Fach	LVS	LP	PL	D	Anmerkungen
	Buchführung	55	4	K	90	
	Grundlagen der Informationsverarbeitung II	50	4	K	120	Fortsetzung aus dem 1.Sem
	Marketing	45	3	K	90	
	Objektorientierte Programmierung I	45	4			Fortsetzung und Abschluss im 3.Sem
	Recht BGB	45	4	K	90	
	Statistik	50	4	K	90	
	Wirtschaftsenglisch II	35	2	K o. SE	120	Fortsetzung aus dem 1.Sem
G-CS-PRA-02	Praxisphase II		5	PR		
	Gesamt:	325	30			
1. Studienjahr –WI						

Semester 3						
Code	Modul bzw. Fach	LVS	LP	PL	D	Anmerkungen
	Datenbanken I	65	5			Fortsetzung und Abschluss im 4.Sem
	Handels- und Gesellschaftsrecht / Arbeitsrecht I	30	2			Fortsetzung und Abschluss im 4.Sem
	Kosten- und Leistungs-rechnung	55	4	K	90	
	Objektorientierte Programmierung II	60	4	PE o. K	120	Fortsetzung aus dem 2.Sem
	Operations Research	30	2	K	60	
	Personal und Organisation	50	3	K	90	
	Rechnerarchitektur / Betriebssysteme	50	4	K	90	3.Sem
G-CS-PRA-03	Praxisphase III		5	PR		
	Gesamt:	340	29			
Semester 4						
Code	Modul bzw. Fach	LVS	LP	PL	D	Anmerkungen
	Bilanzen und Steuern/Investition und Finanzierung	85	6	K	90	
	Datenbanken II	55	4	K	120	Fortsetzung aus dem 3.Sem
	Handels- und Gesellschaftsrecht / Arbeitsrecht II	30	3	K	120	Fortsetzung aus dem 3.Sem
	Rechnernetze	50	3	K o. SE	90	4.Sem
	Systementwicklung I	50	3			Fortsetzung und Abschluss im 5.Sem
	Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik 1	40	3			Fortsetzung und Abschluss im 5.Sem
G-CS-PRA-04	Praxisphase IV		5	MP		
	Gesamt:	310	27			
2. Studienjahr – WI						

Semester 5						
Code	Modul bzw. Fach	LVS	LP	PL	D	Anmerkungen
	Logistik/Produktion/PPS	50	3	K	90	
	Management Informationssysteme/ Data Warehouse	50	3	K	90	
	Projektmanagement	55	4	K o. SE	90	
	Systementwicklung II	50	4	K	120	Fortsetzung aus dem 4.Sem
	Webbasierte Anwendungen/E-Commerce	110	7	K o. SE	120	
	Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik 2	35	2	K o. SE	120	Fortsetzung aus dem 4.Sem
G-CS-PRA-05	Praxisphase V		5	PR		
	Gesamt:	350	28			
Semester 6						
Code	Modul bzw. Fach	LVS	LP	PL	D	Anmerkungen
	Datenschutz/EDV-Recht/IT-Sicherheit	55	3	K o. SE	90	
	IT-gestützte Geschäftsprozesse/IT-Consulting	90	6	K	120	
	System- und Netzwerkverwaltung/IT-Infrastrukturen	80	6	K o. SE	120	
	Unternehmensführung/Controlling	60	4	K	120	
G-CS-PRA-06	Praxisphase VI		5	MP		
G-CS-BAR-01	Bachelorarbeit		12	BA		
	Gesamt:	285	36			
3. Studienjahr –WI						

Rahmenplan

Fachgebiete	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Informatik	Einführung in die Programmierung	Objektorientierte Programmierung		Systementwicklung		
			Datenbanken		Management-Informationssysteme / Data Warehouse	Datenschutz/ EDV-Recht/ IT-Sicherheit
	Grundlagen der Informationsverarbeitung		Rechnerarchitektur / Betriebssysteme	Rechnernetze	Webbasierte Anwendungen / E-Commerce	System- und Netzwerkverwaltung / IT-Infrastrukturen
Betriebswirtschaftslehre	Einführung in die allgemeine BWL	Marketing	Personal und Organisation	Bilanzen und Steuern / Investition und Finanzierung	Logistik / Produktion / PPS	Unternehmensführung und Controlling
	Materialwirtschaft				Projektmanagement	IT-gestützte Geschäftsprozesse / IT-Consulting
Volkswirtschaftslehre				Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik		
Rechnungswesen		Buchführung	Kosten- und Leistungsrechnung			
Mathematik	Wirtschaftsmathematik	Statistik	Operations Research			
Recht		Recht BGB	Handels- und Gesellschaftsrecht / Arbeitsrecht			
Soft Skills	Wissenschaftliches Arbeiten					
Wirtschaftsenglisch	Wirtschaftsenglisch					
Zusatzfächer	Fakultative Zusatzmodule					
Bachelorarbeit						Bachelorarbeit
Praxismodule	Unternehmensspezifische Inhalte					
	Praxisphase I	Praxisphase II	Praxisphase III	Praxisphase IV	Praxisphase V	Praxisphase VI

Lehrveranstaltungsstunden und Leistungspunkte

Fachgebiete		1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester		Σ			
		LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP	LVS	LP		
Theorie	Informatik	60	5	45	4	60	4	50	3	50	4			880	62		
						65	5	55	4	50	3	55	3				
		50	3	50	4	50	4	50	3	110	7	80	6				
	Betriebswirtschaftslehre	50	4	45	3	50	3	85	6	50	3	60	4	535	37		
		50	4							55	4	90	6				
	Volkswirtschaftslehre							40	3	35	2					75	5
	Rechnungswesen			55	4	55	4							110	8		
	Mathematik	50	4	50	4	30	2							130	10		
	Recht			45	4	30	2	30	3							105	9
	Soft Skills	30	2											30	2		
	Wirtschaftsenglisch	50	3	35	2											85	5
Zusatzfächer	(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(30)		(180)				
Σ Theoriephase	340	25	325	25	340	24	310	22	350	23	285	19	1950	138			
Bachelorarbeit												12		12			
Σ Theorie	25		25		24		22		23		31			150			
Praxis	Praxismodule	5		5		5		5		5		5			30		
	Σ Praxis	5		5		5		5		5		5			30		
	Σ Gesamt	30		30		29		27		28		36			180		

Erläuterungen: LP – Leistungspunkte, LVS – Lehrveranstaltungsstunden à 45 min

Prüfungsleistungen

Fachgebiete	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester	
	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D	PL	D
Informatik	PE o. K 90		PE o. K 120				K 120					
					K 120				K 90		SE o. K 90	
	K 120				K 90		SE o. K 90		SE o. K 120		SE o. K 120	
Betriebswirtschaftslehre	K 90		K 90		K 90		K 120		K 90		K 120	
	K 90								SE o. K 90		K 120	
Volkswirtschaftslehre							K 120					
Rechnungswesen			K 90		K 90							
Mathematik	K 90		K 90		K 60							
Recht			K 90		K 120							
Soft Skills	SE											
Wirtschaftsenglisch	SE o. K 120											
Bachelorarbeit											BA	
Praxismodule	PR		PR		PR		MP		PR		MP	

Erläuterungen: BA – Bachelorarbeit, D – Prüfungsdauer in min, K – Klausurarbeit, MP – Mündliche Prüfung, PE – Programm-entwurf, PL – Prüfungsleistung, PR – Projektarbeit, SE – Seminararbeit

3 Kurzfassung der Modulbeschreibungen

Code: G-WI-KAT-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Arbeits- und Präsentationstechniken / Wissenschaftliches Arbeiten – Working and Presentation Techniques/Scientific Methods			
LVS: 30	LP: 2	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden können durch die Auswahl geeigneter Techniken, Lern- und Arbeitsprozesse effektiv gestalten. Sie sind in der Lage, Kreativitäts- und Entscheidungstechniken situationsgerecht einzusetzen und können die Grundprinzipien des Zeitmanagements anwenden. Sie kennen die wesentlichen Elemente effektiver mündlicher und schriftlicher Kommunikation und können diese einsetzen. Sie wählen zielgerichtet unterstützende Maßnahmen für die Vermittlung ihrer Botschaft aus und setzen sie wirkungsvoll ein. Sie üben anhand vorgegebener Themen die Erstellung und Durchführung einer Präsentation. Weiterhin sollen Teamfähigkeit, Fähigkeiten zur Konfliktbewältigung und grundlegende Fähigkeiten zur Teamführung entwickelt werden.</p>					

Code: G-WI-ABW-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre – Introduction to General Business Administration			
LVS: 50	LP: 4	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studenten erhalten zum Studienbeginn einen generellen Überblick zu grundlegenden Inhalten der Betriebswirtschaftslehre. Ausgehend vom Gegenstand und Methodik der BWL als Wissenschaft werden allgemeine Rahmenbedingungen des Wirtschaftens vermittelt.</p> <p>Die Studierenden lernen zentrale Basiskonzepte der BWL kennen und erhalten einen Überblick über die Rahmenbedingungen unternehmerischen Handelns. Dabei sollen sie insbesondere das Unternehmen in seine Umfeldbeziehungen einordnen können und ein Verständnis für die soziale Marktwirtschaft als Wirtschaftsordnung entwickeln.</p> <p>Im weiteren Mittelpunkt der Lehrveranstaltung stehen betriebswirtschaftliche Entscheidungssachverhalte und Funktionen. Die verschiedenen konstitutionellen Entscheidungen bei der Unternehmensgründung bzw. Neufirmierung von Unternehmen werden ausführlich behandelt. Sodann erhalten die Studierenden eine Einführung und einen Überblick über die Funktionen der Unternehmens- und Personalführung, sowie der Wertschöpfungsfunktionen im Leistungsprozess.</p> <p>Die Studierenden sollen nun in der Lage sein, die allgemeinen, in die BWL einführenden Themen konkreten betrieblichen Funktionen und Sachverhalten zuzuordnen und Bezüge zu betrieblichen Abläufen herzustellen.</p>					

Code: G-WI-INF-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Einführung in die Programmierung – Introduction to Programming			
LVS: 60	LP: 5	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Übung	Prüfungsart: Programmwurf / Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden sollen die Grundprinzipien der Programmierung kennen und anwenden lernen. Sie sollen in die Lage versetzt werden, einfache Problemstellungen algorithmisch zu formulieren. Sie lernen dabei die unterschiedlichen Typen von Anweisungen und Datenstrukturen kennen. Mit Hilfe einer geeigneten Programmiersprache werden die zur Problemlösung entwickelten Algorithmen, in Programme nach den Prinzipien der strukturierten Programmierung umgesetzt, am Rechner implementiert und getestet.</p>					

Code: G-WI-INF-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Grundlagen der Informationsverarbeitung – Fundamentals of Information Processing			
LVS: 100	LP: 7	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden sollen die Grundlagen der Informationsverarbeitung verstehen und ihre Bedeutung für die praktische Anwendung erfassen. Sie sind in der Lage, formale Spezifikationen als Grundlagen von Algorithmen, Programmiersprachen und Rechnermodellen zu verstehen und sind mit grundlegenden Techniken vertraut. Die Studierenden lernen einige mathematische Methoden der Informatik kennen und können diese anwenden. Sie kennen Aufbau und Funktionsweise von digitalen Rechnersystemen im Überblick.</p> <p>Im zweiten Teil lernen die Studierenden die Automatentheorie als Zweig der Theoretischen Informatik kennen. Sie sind mit den Grundlagen der formalen Beschreibung und der Verarbeitung von Sprachen vertraut und können einfache Probleme der Erkennung von Mustern in Zeichenfolgen lösen.</p> <p>Im Teil "Bürokommunikation" lernen die Studierenden IT-Systeme aus Anwendersicht und deren Integration und Anforderungen im Unternehmensumfeld kennen. Sie können die Hard- und Softwareinfrastruktur von Bürokommunikationssystemen planen.</p>					

Code: G-WI-SBW-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Materialwirtschaft – Materials Management			
LVS: 50	LP: 4	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden sollen die unterschiedlichen Materialarten im Unternehmen klassifizieren können und daraufhin die unterschiedlichen Beschaffungs- und Verwaltungsweisen kennenlernen. Anschließend lernen die Studierenden an ausgewählten Beispielen (Bedarfsermittlung, Losgrößenplanung) einige betriebswirtschaftliche Rechentechniken in der Materialwirtschaft kennen und anwenden.</p> <p>Ein weiterer Hauptbestandteil dieses Moduls ist das Kennenlernen der Einkaufsabwicklung von der Beschaffungsmarktforschung bis zur Preisverhandlung. Abgerundet wird dieses Modul durch Präsentation von aktuellen EDV-Techniken im Einkauf (E-Procurement) u. durch die betriebswirtschaftliche Analyse der Material- und Beschaffungstechniken (Controlling).</p>					

Code: G-WI-PRA-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Praxisphase I (Projektarbeit I) – Practice Phase I (Project Thesis I)			
LVS: 0	LP: 5	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Projektarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die Projektarbeit I ist integraler Bestandteil der Studienleistungen in der ersten Praxisphase und unterstreicht den Theorie-Praxis-Transfer an der Hochschule. Ziel ist die wissenschaftsorientiert aufbereitete Beschreibung von Strukturen und Prozessen des Praxispartners, wobei Erkenntnisse aus der vorangegangenen Theoriephase in enger Verzahnung mit den jeweiligen Praxisinhalten angewendet und hierüber die Studierenden an methodisches und wissenschaftliches Arbeiten sowie das Verfassen von Texten mit wissenschaftlichem Anspruch herangeführt werden sollen.</p> <p>Der Umfang der Arbeit soll ca. 20 Textseiten DIN A4 betragen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang). Die Themenstellung erfolgt in Abstimmung zwischen der Dualen Hochschule und dem Praxispartner des Studierenden, die Bewertung der Arbeit durch die Duale Hochschule.</p>					

Code: G-WI-ENG-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Wirtschaftsenglisch – Business English			
LVS: 85	LP: 5	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit / Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Hauptziel ist der Ausbau der vorhandenen Englischkenntnisse in Themenbereichen und Situationen, die für die Studierenden und ihr späteres Berufsfeld relevant sind. Ein weiteres wesentliches Ziel besteht in der Vermittlung interkultureller Sensibilität und der Motivation für eine spätere Zusammenarbeit mit einer Firma des englischsprachigen Auslands oder ein späteres Praktikum bzw. eine Berufstätigkeit in einem englischsprachigen Land bzw. im Ausland überhaupt.</p> <p>Schließlich wird auch besonderer Wert auf die Vermittlung von Lernstrategien gelegt, die es den Studierenden ermöglichen sollen, in Zukunft selbstständig weiterzulernen. Die Studierenden können detailliert und präzise wirtschaftsbezogene Korrespondenz und Texte in der Fremdsprache verfassen.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, sich für einen Arbeitsplatz im Ausland oder einer international tätigen Firma selbst zu präsentieren. Sie können authentische Wirtschaftstexte analysieren und be- bzw. verarbeiten.</p>					

Code: G-WI-MAT-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Wirtschaftsmathematik – Business Arithmetics			
LVS: 50	LP: 4	Beginn (Sem.): 1	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Übung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden wiederholen den Stoff des Mathematik-Unterrichts aus der Schule. Sie werden hierbei mathematische Anwendungsmöglichkeiten an betriebs- und volkswirtschaftlichen Fragestellungen kennen lernen. Abschließend sollen Sie in der Lage sein, mathematische Techniken wie Matrizenrechnung, Differenzialrechnung und Integralrechnung selbstständig anzuwenden und die Anwendung auf unterschiedliche Funktionen vergleichen und bewerten zu können.</p>					

Code: G-WI-REW-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Buchführung – Accounting			
LVS: 55	LP: 4	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden sollen die Grundzüge der doppelten Buchhaltung und den Abschluß mit einer Bilanz kennen lernen. Die Studierenden sollen die wichtigsten Vorfälle und Besonderheiten und deren buchungstechnische Bearbeitung nennen und beschreiben können. Nach Abschluß der Veranstaltung sollen Sie eigenständig unterschiedliche Geschäftsvorfälle buchen und eine Bilanz interpretieren können. Sie sollen hierbei die unterschiedlichen Kontenrahmen kennen und anwenden lernen.</p>					

Code: G-WI-ABW-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Marketing – Marketing			
LVS: 45	LP: 3	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen des Marketing, der Produkt- bzw. Sortimentspolitik, der Kontrahierungs-, der Kommunikations- und der Distributionspolitik zu benennen. Die Studierenden sind in der Lage zur Begründung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - des Marketings als marktorientierte Unternehmensführung - der Ansätze der Marketingtheorie, der Marketingumwelt und der Märkte. <p>Sie können Marketingentscheidungen und Marktkonzeptionen ableiten und sind zur Stellungnahme zu den Verhaltens- und Informationsgrundlagen des Marketings, der Marktsegmentierung und nachhaltigen Ausgestaltungsmöglichkeiten des Marketing-Mix in der Lage.</p>					

Code: G-WI-INF-03		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Objektorientierte Programmierung – Object-Oriented Programming			
LVS: 105	LP: 8	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Übung	Prüfungsart: Programmwurf / Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erlernen die Prinzipien der objektorientierten Programmierung. Sie kennen die Erweiterungen gegenüber der prozeduralen und strukturierten Programmierung und können zur Lösung einfacher Problemstellungen Programme unter Anwendung der Prinzipien der Objektorientierung erstellen. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, Programmcode (der bspw. von Code-Generatoren erzeugt wurde) zu analysieren und problemspezifisch zu ergänzen. In einem weiteren Schwerpunkt lernen die Studierenden gebräuchliche Datenstrukturen und darauf operierende Algorithmen kennen und erstellen Beispiel-Implementierungen mit den Methoden der Objektorientierung. Sie lernen die Grundprinzipien der Modularisierung von Programmsystemen kennen. Sie sollen erkennen, welche Alternativen sich zur Lösung einer Aufgabenstellung bieten und eine Entscheidung begründen können.</p>					

Code: G-WI-PRA-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Praxisphase II (Projektarbeit II) – Practice Phase II (Project Thesis II)			
LVS: 0	LP: 5	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Projektarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die Projektarbeit II ist integraler Bestandteil der Studienleistungen in der zweiten Praxisphase und unterstreicht den Theorie-Praxis-Transfer an der Hochschule. In der zweiten Praxisphase steht für die Studierenden die Mitarbeit an betrieblichen Aufgabenstellungen (mit Anleitung) im Vordergrund. Im Rahmen der Projektarbeit II sollen die betrieblichen Hintergründe zur Bearbeitung der Aufgabe sowie eine Einordnung in das betriebliche Umfeld unter Anwendung von Erkenntnissen aus den vorangegangenen Theoriephasen erörtert werden. Weiterhin sollen der Bearbeitungsvorgang selbst und die wesentlichen Ergebnisse dargestellt werden. Ein methodisches Vorgehen soll deutlich werden.</p> <p>Der Umfang der Arbeit soll ca. 20 Textseiten DIN A4 betragen (zzgl. Verzeichnisse und Anhang). Die Themenstellung erfolgt in Abstimmung zwischen der Dualen Hochschule und dem Praxispartner des Studierenden, die Bewertung der Arbeit durch die Duale Hochschule.</p>					

Code: G-WI-REC-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Recht - BGB – Law - German Civil Code			
LVS: 45	LP: 4	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Ziel des Studienfachs Recht ist die anwendungsbezogene und fundierte Vermittlung der wirtschaftsrelevanten Bereiche des Bürgerlichen Rechts. Die Studierenden sollen befähigt werden, juristische Probleme des privaten Wirtschaftsrechts zu erkennen, rechtliche Konflikte vorausschauend zu vermeiden, einfache Fälle der beruflichen Praxis selbstständig zu lösen und dialogfähig mit Juristen und steuerberatenden Berufen zu werden. Die Lehrveranstaltung BGB soll den Studenten einen fundierten Einblick in die Rechtsgeschäftslehre und das Vertragsrecht einschließlich der Vertragsstörungen vermitteln.</p>					

Code: G-WI-MAT-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Statistik – Statistics			
LVS: 50	LP: 4	Beginn (Sem.): 2	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Übung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden sollen statistische Methoden der beschreibenden und der schließenden Statistik kennen lernen. Hierbei werden Sie mit Anwendungsbeispielen aus der Betriebswirtschaft konfrontiert. An diesen sollen Sie eigenständig die Methoden anwenden und die Auswahl der geeigneten Methoden begründen können.</p>					

Code: G-WI-INF-04		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Datenbanken – Databases			
LVS: 120	LP: 9	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Übung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden werden mit den Grundlagen der Datenbanktechnologie vertraut gemacht. Sie lernen verschiedene Datenbankmodelle kennen und können diese gegeneinander abgrenzen. Die Theorie und Anwendung des relationalen bzw. objektrelationalen Datenmodells wird vertieft.</p> <p>Die Anwendung gebräuchlicher Anweisungen und Konstrukte der Structured Query Language (SQL) wird vermittelt. Die Studierenden lernen grundlegende Möglichkeiten kennen, aus Anwendungssystemen heraus auf Datenbanken zuzugreifen. Sie sind weiterhin in der Lage, auf der Grundlage von Spezifikationen Datenbankmodelle für gegebene Umweltausschnitte zu entwickeln.</p> <p>Die Studierenden sind mit Methoden der Integritätssicherung und Transaktionskonzepten vertraut. Sie kennen verschiedene Speicherungs- und Zugriffstechniken und können deren Eignung für verschiedene Verwendungszwecke beurteilen. In einem weiteren Schwerpunkt werden die Studierenden mit Grundprinzipien und Grundfertigkeiten der Administration von Datenbank-Management-Systemen (DBMS) vertraut gemacht.</p>					

Code: G-WI-REC-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Handels- und Gesellschaftsrecht / Arbeitsrecht – Commercial Law and Corporate Law / Labour Law			
LVS: 60	LP: 5	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit / Referat / Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Ziel des Studienfachs Recht ist die anwendungsbezogene und fundierte Vermittlung der wirtschaftsrelevanten Bereiche des Bürgerlichen Rechts. Die Studierenden sollen befähigt werden, juristische Probleme des privaten Wirtschaftsrechts zu erkennen, rechtliche Konflikte vorausschauend zu vermeiden, einfache Fälle der beruflichen Praxis selbstständig zu lösen und dialogfähig mit Juristen und steuerberatenden Berufen zu werden. Die Lehrveranstaltung zum Handels- und Gesellschaftsrecht vermittelt die Ergänzungen und Sonderbestimmungen zum BGB für den Rechtsverkehr unter Kaufleuten und die Grundlagen des Gesellschaftsrechts.</p> <p>Die Studierenden erhalten weiterhin einen Überblick über das Arbeitsrecht. Im Bereich des Individualarbeitsrechts werden die Studenten befähigt, den arbeitsrechtlichen Alltag in der betrieblichen Praxis zu bewältigen und gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden.</p>					

Code: G-WI-REW-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Kosten- und Leistungsrechnung – Cost and Activity Accounting			
LVS: 55	LP: 4	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden sollen die Grundlagen der Kostenrechnung und Kalkulation kennen und anwenden lernen. Hierzu gehören die Vollkosten- und Teilkostenrechnung. Diese müssen mit Ihren Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen erkannt und beschrieben werden können. Ebenfalls sollen die Studierenden in Übungen und an Fallstudien verschiedene ausgewählte Techniken anwenden können.</p>					

Code: G-WI-MAT-03		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Operations Research – Operations Research			
LVS: 30	LP: 2	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Übung	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden lernen die Anwendung der Linearen Algebra anhand der Linearen Programmierung mit der Simplex-Methode kennen, hierbei sollen Sie eigenständig betriebswirtschaftliche Problemstellungen lösen. Anschließend werden Methoden der heuristischen Programmierung und deren Anwendungsmöglichkeiten vorgestellt. Abschließend sollen sie Methoden der Netzplanberechnung kennen lernen, um diese bei Planungs- und Ablaufproblemen selbstständig anwenden zu können.</p>					

Code: G-WI-ABW-04		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Personal und Organisation – Human Resources and Organisation			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Im Teil Personal sollen die Studierenden die Menschen als zentralen Produktionsfaktor herausstellen, mit der Zielsetzung, die Personalpolitik als ökonomische und soziale Einheit zu begreifen und so zu gestalten, dass sich die Leistungsfähigkeit und Bereitschaft der Mitarbeiter im Sinne der unternehmerischen Zielerreichung vollständig entwickeln kann.</p> <p>Das Ableiten eines Gesamtüberblickes durch die Studierenden über die Grundlagen des Personalmanagement und die personelle Leistungserstellung ist ein weiteres wesentliches Lernziel, flankiert seitens der Durchführung der Personalbedarfsplanung, der –beschaffung, der –einsatzplanung, der -entwicklung und des -abbaus unter Anleitung im Unternehmen.</p> <p>Als Abrundung des gesamten Moduls ist die Erarbeitung eines Konzeptes erforderlich, um die Personalmanagement-Aufgaben der Mitarbeitermotivation, der betrieblichen Anreizsysteme und des Personalcontrolling vernetzt zu bearbeiten.</p> <p>Im Teil Organisation sollen die Studierenden die Bedeutung der Organisation für ein Unternehmen erklären können, sich mit den wichtigen Grundbegriffen auseinandersetzen, ein erstes Verständnis von Organisation entwickeln und die Organisation in den Gesamtzusammenhang der Unternehmensführung einordnen können. Die Studierenden verstehen das Erfordernis ganzheitlicher Geschäftsprozesse im Unternehmen.</p> <p>Die Studierenden sollen die praxisrelevanten Formen der Primär- und der Sekundärorganisation analysieren und hinsichtlich ihrer Vor- und Nachteile beurteilen. Der Wandel von Unternehmen als kontinuierlicher Prozess soll herausgefunden und die verschiedenen Vorgehensweisen zur erfolgreichen Bewältigung skizziert werden.</p>					

Code: G-WI-PRA-03		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Praxisphase III (Projektarbeit III) – Practice Phase III (Project Thesis III)			
LVS: 0	LP: 5	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Projektarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Die Projektarbeit III ist integraler Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen in der dritten Praxisphase und unterstreicht den Theorie-Praxis-Transfer an der Hochschule. In der dritten Praxisphase sollen die Studierenden nachweisen, dass sie in der Lage sind, mit Betreuung betriebliche Aufgabenstellungen mittleren Umfangs teilweise selbständig zu lösen. Aus den Ausführungen der Projektarbeit III sollen - zusätzlich zu den Anforderungen, die an die Projektarbeiten I und II gestellt werden - die systematische Anwendung wissenschaftlicher Methoden (angemessene Beschäftigung mit einschlägiger Fachliteratur, Alternativbetrachtungen, Entscheidungsfindung und -begründung) sowie eine zielführende Vorgehensweise ersichtlich sein.</p> <p>Der Umfang der Arbeit soll ca. 20 Textseiten DIN A4 betragen (zzgl. Verzeichnisse und Anhang). Die Themenstellung erfolgt in Abstimmung zwischen der Dualen Hochschule und dem Praxispartner des Studierenden, die Bewertung der Arbeit durch die Duale Hochschule.</p>					

Code: G-WI-INF-05		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Rechnerarchitektur / Betriebssysteme – Computer Architecture/Operating Systems			
LVS: 50	LP: 4	Beginn (Sem.): 3	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über die grundlegenden Funktionen und die Arbeitsweisen von Betriebssystemen auf der Grundlage aktueller Rechnerarchitekturen. Sie kennen aktuell verfügbare Architekturansätze und Komponenten sowie deren Eigenschaften. Damit sind sie in der Lage, die Eignung bestimmter Hardware- und Systemkonfigurationen abhängig vom geplanten Einsatzzweck zu beurteilen.</p>					

Code: G-WI-ABW-03		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Bilanzen und Steuern / Investition und Finanzierung – Balance Sheets and Business Taxation / Investment and Financing			
LVS: 85	LP: 6	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden sollen im Teil Bilanzen und Steuerlehre grundlegende Kenntnisse über das deutsche Steuersystem und die Steuerbilanz eines Unternehmens erlangen. Ebenfalls sollen sie den Aufbau und die Erstellung einer Handelsbilanz nach HGB kennenlernen. Auch einfache Techniken der Bilanzanalyse sollen genannt und angewendet werden können.</p> <p>Ziel des Teils Investition und Finanzierung ist die Vermittlung von fundierten theoretischen Grundlagen der Unternehmensfinanzierung und der Investitionsbeurteilung. Dabei sollen auch anwendungsbereite Fertigkeiten entwickelt werden. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eigenverantwortlich richtige Entscheidungen in diesem Bereich zu treffen. Das betrifft sowohl die Investitionsauswahl, als auch die passende Finanzierungsentscheidung. Dabei geht es um ein hohes Maß an Objektivität, numerische Begründbarkeit und Darstellbarkeit der Entscheidungen. Die Studierenden müssen in der Lage sein, das Finanzierungsvolumen zu berechnen (Investitionsrechnungen, Kapitalbedarfsrechnungen, Finanzplanung). Darauf aufbauend sind Finanzierungsalternativen abzuleiten. (Eigenkapital, Fremdkapital, Außenfinanzierung, Innenfinanzierung, Sonderformen). Dabei werden theoretische Weiterentwicklungen besprochen, praktische Umsetzungen erläutert und Vor- und Nachteile ausgewählter Finanzierungsentscheidungen abgewogen. Im Bereich der Finanzanalyse werden Kennzahlen berechnet und interpretiert. Dabei kommt es besonders darauf an, aus einer Vielzahl von Informationen und Daten die notwendigen Größen herauszufinden und die Berechnungen durchzuführen. Es erfolgt eine Vertiefung der Inhalte durch komplexe Übungsaufgaben und Modellrechnungen.</p>					

Code: G-WI-PRA-04		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Praxisphase IV (Praxisprüfung I) – Practice Phase IV (Practice Exam I)			
LVS: 0	LP: 5	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Mündliche Prüfung
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die mündliche Praxisprüfung I ist Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen nach Beendigung des zweiten Studienjahres und unterstreicht den Theorie-Praxis-Transfer an der Dualen Hochschule.</p> <p>Ziel ist die wissenschaftsorientierte Analyse und Durchdringung der ausgeführten praktischen Tätigkeiten in der Ausbildungsstätte, wobei Erkenntnisse aus den vorangegangenen Theoriephasen in enger Verzahnung mit den jeweiligen Praxisinhalten angewendet werden sollen.</p> <p>Grundlage für die mündliche Praxisprüfung sind die nach der Prüfungsordnung der Dualen Hochschule Gera-Eisenach vorgeschriebenen drei Projektarbeiten (Projektarbeit I - III) des Grundstudiums und der Rahmenausbildungsplan entsprechend der Studienordnung des jeweiligen Studiengangs.</p>					

Code: G-WI-INF-07		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Rechnernetze – Computer Networks			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit / Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden kennen Netzwerkkonzepte und -architekturen und können diese hinsichtlich Übertragungsverhalten, Qualität und Topologien einordnen. Ihnen sind grundlegende Maßnahmen zur Gewährleistung der Betriebssicherheit vertraut. Die Studierenden verstehen den Aufbau eines Netzwerks und die Funktionsweise der aktiven Komponenten. Sie sind in der Lage, aktive Komponenten zu beurteilen und auszuwählen. Die Studierenden kennen die Bedeutung der einzelnen Schichten des OSI-Modells und können verschiedene Technologien zuordnen.</p>					

Code: G-WI-INF-06		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Systementwicklung – System Design			
LVS: 100	LP: 7	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden kennen die aktuellen Methoden der Systemanalyse für die frühen Phasen der Systementwicklung und können diese Methoden phasenbezogen anwenden. Sie sind in der Lage, zu einem betrieblichen Problem eine Lösung zu spezifizieren.</p> <p>Die Studierenden kennen weiterhin die methodischen Vorgehensweisen beim Softwareentwurf. Sie sind in der Lage, Prinzipien des Software-Engineering auf eine vorgegebene Aufgabenstellung anzuwenden und eine Lösung im Teamwork zu entwickeln.</p>					

Code: G-WI-VWL-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Wirtschaftstheorie und Wirtschaftspolitik – Economic Theory and Economic Policy			
LVS: 75	LP: 5	Beginn (Sem.): 4	Dauer (Sem.): 2	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit / Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Teil Wirtschaftstheorie Ziel der Veranstaltung ist es, einen ausführlichen Einblick in die wirtschaftswissenschaftliche Theorie zu geben. Die Studierenden lernen volkswirtschaftliche Tatbestände, Gesetzmäßigkeiten, Modelle und Denkweisen zu verstehen. In der zweiten Lehrveranstaltung werden darauf aufbauend wirtschaftspolitische Probleme analysiert und die erlernten Methoden angewendet. Ziel der allgemeinen Markt Betrachtung ist es, dass die Studierenden differenzierte Gründe für Veränderungen der Gesamtnachfrage erläutern und grafisch darstellen können. Dies gilt analog für das Angebotsverhalten auf dem Gütermarkt. Ebenso lernen die Studierenden erstmals den Einfluss des Staates auf die Marktergebnisse kennen. Anschließend werden die Grundzüge der makroökonomischen Theorie, beginnend mit einer Betrachtung des Gütermarktes. Unter Addition des Geldmarktes (LM-Funktion) wird die Wirkung von Geld- und Fiskalpolitik dargelegt. Hierbei kann den Lernenden aufgezeigt werden, welche Probleme bei der Umsetzung nationaler, nachfrageorientierter Wirtschaftspolitik existieren und wie die Wirkung einer derartigen Politik eingeschränkt wird. Darauf aufbauend lernen die Studierenden konjunkturelle Schwankungen der gesamtwirtschaftlichen Aktivität kennen. In der Außenwirtschaftstheorie werden als Gründe für das Zustandekommen des internationalen Handels erläutert. Im Zuge der Darlegungen zur Zolltheorie werden ausführlich die Vor- und Nachteile einer Einschränkung des internationalen Handels erklärt.</p> <p>Teil Wirtschaftspolitik Notwendig für eine kritische Würdigung der marktwirtschaftlichen Wirtschaftsordnung ist eine Darlegung der zugrundeliegenden Ordnungsprinzipien sowie der institutionellen Voraussetzungen. Der erste Teil der Veranstaltung widmet sich der Markt- und Wettbewerbsanalyse sowie ausgewählten Problemen des Wettbewerbs. Zu Beginn steht hierbei eine Diskussion der Funktionsweise des Wettbewerbs sowie die Erläuterungen zu den unterschiedlichen wettbewerbspolitischen Leitbildern und deren Auswirkungen auf die Wettbewerbspolitik. Der zweite Teil der Veranstaltung beschäftigt sich zuerst mit den Grundlagen theoretischer Wirtschaftspolitik. Dies beinhaltet eine Diskussion der Ziele, Mittel und Träger der Wirtschaftspolitik und geht von den „magischen“ Zielen, den zielkonformen Instrumenten und den theoretischen Grundlagen bis zu den Grenzen der Wirtschaftspolitik. Die Finanz- und Steuerpolitik beschäftigt sich mit den Aufgaben bzw. Ausgaben des Staates sowie der Einnahmeseite. Dies beinhaltet das Steuersystem im föderalen Staat, Steuerprinzipien Steuerrechtferdigungen und der Begriff der Steuergerechtigkeit werden thematisiert. Eine Analyse der existierenden Steuerarten schließt die Veranstaltung ab.</p>					

Code: G-WI-SBW-03		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Logistik/Produktion/PPS – Logistics/Production/PPS			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden sollen die zentrale Funktion der Leistungserstellung und der Logistik in einem Unternehmen kennenlernen und deren Beitrag zu den Unternehmenszielen kritisch analysieren können. Zu diesem Zweck lernen Sie einen Überblick über einzelne Bereiche der Produktion und Logistik kennen. Hierbei werden exemplarisch einige Methoden und Techniken vorgestellt, eingeübt und kritisch die Wirkung auf die unterschiedlichen Unternehmensziele analysiert.</p>					

Code: G-WI-INF-08		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Management-Informationssysteme / Data Warehouse – Management Information Systems/Data Warehouse			
LVS: 50	LP: 3	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden kennen Methoden der computergestützten Verwaltung von Daten zur Unterstützung von Entscheidungsprozessen. Dazu gehören vor allem die Was-Wenn-Analyse und Data Warehousing sowie insbesondere OLAP (Online Analytical Processing).</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, mithilfe von Tools OLAP und Data Mining durchzuführen. Weiterhin kennen die Studierenden die wesentlichen Komponenten von Wissensmanagement-Systemen. Sie können für das eigene Unternehmen geeignete Komponenten auswählen und konfigurieren.</p>					

Code: G-WI-PRA-05		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Praxisphase V (Projektarbeit IV) – Practice Phase V (Project Thesis IV)			
LVS: 0	LP: 5	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Projektarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Praxisphasen ermöglichen es den Studierenden, im Rahmen der in der jeweiligen Studienordnung niedergelegten betrieblichen Ausbildungsschwerpunkte ihr in den Theoriephasen gewonnenes Wissen und Verständnis bei der Lösung konkreter betrieblicher Aufgabenstellungen anzuwenden und weiterzuentwickeln (Theorie-Praxis-Transfer). Dabei können sie ihre systemischen Kompetenzen weiter vertiefen und im Rahmen der innerbetrieblichen Einbindung ihre kommunikativen Kompetenzen weiter ausbilden.</p> <p>Im Rahmen der Projektarbeit IV im 5. Semester soll das erworbene theoretische und praktische Wissen einschließlich der erlernten wissenschaftlichen Methoden problemspezifisch in der Wirtschaftspraxis angewendet werden. Die Studierenden durchdringen ein praxisbezogenes Thema aus dem Bereich des Praxispartners und ordnen dieses zunächst in den theoretischen Bezugsrahmen ein. Aufbauend darauf und in Auswertung geeigneter, eigenständig durchgeführter Untersuchungen sollen Lösungsansätze aufgezeigt und, wenn möglich, in der Praxis umgesetzt werden. Mit dieser Arbeit sollen die Studierenden zeigen, dass sie in der Lage sind, eine betriebliche Aufgabenstellung größtenteils selbständig mit wissenschaftlichen Methoden und zielgerichteter Vorgehensweise zu lösen. Dazu muss die Darstellung des analytischen Eigenanteils, im Vergleich zu den vorangegangenen Projektarbeiten, deutlich ausgebaut werden. Die Arbeit muss u.a. schlüssige Argumentationsketten enthalten. Der Lösungsweg muss vollständig nachvollziehbar sein. Entscheidungen sind zu begründen. Der Nutzen der erarbeiteten Lösung ist, soweit möglich, klar darzustellen.</p> <p>Die Projektarbeit IV dient einer intensiven Verarbeitung der in den vorangegangenen Theoriephasen vermittelten Kenntnisse wie auch der inhaltlichen und formalen Übung für die Bachelorarbeit. Der Umfang der Arbeit soll ca. 30 Textseiten DIN A4 betragen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang). Die Themenstellung erfolgt in Abstimmung zwischen der Dualen Hochschule und dem Praxispartner des Studierenden. Die Projektarbeit IV wird durch jeweils einen Betreuer der Dualen Hochschule und einen akademisch qualifizierten Betreuer des Praxispartners fachlich begleitet und durch diese mit einer Note bewertet. Die Note der Arbeit ergibt sich dann aus dem Mittelwert der Noten der Gutachter. Weichen diese um mehr als einen ganzen Notenschritt voneinander ab, bestimmt ein durch die Duale Hochschule bestellter Drittgutachter die Note innerhalb des durch die ursprünglichen Gutachter aufgespannten Notenbereichs.</p>					

Code: G-WI-SBW-02		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Projektmanagement – Project Management			
LVS: 55	LP: 4	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit / Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden erhalten einen Einblick in die organisatorischen Rahmenbedingungen der Software-Entwicklung. Sie sollen die Prinzipien und Arbeitsweise des Projektmanagements kennenlernen. Weiterhin sollen sie befähigt werden, selbstständig mit einer Projektmanagement-Software Projekte zu planen und zu verwalten. Durch Demonstration und Übung einzelner Vorgehensschritte und Methoden (anhand von Fallbeispielen) werden neben der Vermittlung theoretischen Wissens auch praktische Grundfertigkeiten entwickelt.</p> <p>Im Teil Risikomanagement lernen die Studierenden Grundlagen des Umgangs mit im Geschäftsleben auftretenden Risiken.</p>					

Code: G-WI-INF-09		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Webbasierte Anwendungen / E-Commerce – Web-Based Applications / E-Commerce			
LVS: 110	LP: 7	Beginn (Sem.): 5	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit / Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden lernen die Grundlagen für das Erstellen von Webseiten kennen, beherrschen die grundlegenden HTML-Befehle und sind in der Lage, mit Hilfe von Editoren Websites zu erstellen. Darüber hinaus werden Grundlagen der clientbasierten Interaktivität vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Gestalten von Websites mithilfe von Content Management Systemen.</p> <p>Am Ende des Teils zum Thema E-Commerce werden die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Nutzung des Internets als Grundlage des elektronischen Handelns beurteilen können, - Mechanismen zur sicheren Abwicklung kommerzieller Transaktionen kennen, - die Funktionalitäten elektronischer Kataloge und elektronischer Marktsysteme beschreiben können, - das Vorgehen beim Einrichten eines Webshops beherrschen, - betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Fragestellungen des E-Business sowie - rechtliche Aspekte des E-Business kennen. <p>Im Rahmen einer Projektarbeit erstellen die Studierenden für eine fiktive Handelsfirma die Web-Site und eine entsprechende Verkaufslösung (Webshop).</p>					

Code: G-WI-BAR-01		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Bachelorarbeit – Bachelor Thesis			
LVS: 0	LP: 12	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Bachelorarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Anfertigung der Bachelorarbeit im 6. Semester bildet den Abschluss des dualen Studiums. Sie dient dazu, das im Studium erworbene theoretische und praktische Wissen einschließlich der erlernten wissenschaftlichen Methoden problemspezifisch und umfassend in der Wirtschaftspraxis anzuwenden. Der Studierende bearbeitet ein komplexes, wissenschafts- und praxisbezogenes Thema aus dem Bereich des Praxispartners und ordnet dieses zunächst in den theoretischen Bezugsrahmen ein. Darauf aufbauend und in Auswertung geeigneter, eigenständig durchgeführter Untersuchungen sollen Lösungsansätze wissenschaftlich entwickelt, dargestellt und in der Praxis umgesetzt werden. Damit verbunden ist der Nachweis des Nutzens für den Praxispartner.</p> <p>Die Bachelorarbeit soll ca. 50 Textseiten DIN A4 umfassen (zuzüglich Verzeichnisse und Anhang). Die Bearbeitung erfolgt in der gemäß Prüfungsordnung vorgegebenen Frist von 3 Monaten.</p> <p>Das Thema der Bachelorarbeit wird in Abstimmung mit dem Praxispartner des Studierenden durch die Duale Hochschule vergeben. Die Bachelorarbeit wird durch einen Gutachter der Dualen Hochschule sowie einen akademisch qualifizierten Gutachter des Praxispartners fachlich begleitet und bewertet. Die Note der Bachelorarbeit ergibt sich dann aus dem Mittelwert der Noten der Gutachter. Weichen diese um mehr als einen ganzen Notenschritt voneinander ab, bestimmt ein durch die Duale Hochschule bestellter Drittgutachter die Note innerhalb des durch die ursprünglichen Gutachter aufgespannten Notenbereichs.</p>					

Code: G-WI-INF-11		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Datenschutz / EDV-Recht / IT-Sicherheit – Data Protection/EDP Law/IT Security			
LVS: 55	LP: 3	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit / Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden kennen grundlegende Begriffe zum Themenbereich Datenschutz und Datensicherheit, Risikofaktoren der Informations- und Kommunikationstechniken sowie die Grundzüge der Datenschutzgesetzgebung, insbesondere die Regeln für die Datenverarbeitung im nicht-öffentlichen Bereich. Sie sind in der Lage, dieses Wissen bei der datenschutzkonformen Gestaltung von IT-Systemen im Unternehmen anzuwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen die Funktionen und Komponenten von Public-Key-Infrastrukturen (PKI) und können sicher mit Techniken zur Datenverschlüsselung und Digitalen Signatur umgehen.</p> <p>Der Teil Onlinerecht vereint die aus Sicht des geschäftlichen Internetauftritts betroffenen Rechtsgebiete. Daher bekommen die Studenten einen Überblick über die Grundzüge des Kennzeichen-, Urheber- und Wettbewerbsrechts, die sie auf internetrelevante Sachverhalte anzuwenden lernen. Außerdem sollen die Studenten für den elektronischen Kundenkontakt mit den wesentlichen rechtlichen Regelungen zum E-Commerce vertraut gemacht werden. Die Studenten erlangen die Befähigung, bei der Entwicklung eines Internetauftritts rechtliche Erfordernisse und rechtliches Konfliktpotential zu berücksichtigen. Darüber hinaus werden ihnen Gestaltungsmöglichkeiten von Verträgen über Informatikprodukte oder Informatikdienstleistungen vorgestellt.</p>					

Code: G-WI-SBW-04		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): IT-gestütztes Geschäftsprozesse / IT-Consulting – IT based Business Processes / IT Consulting			
LVS: 90	LP: 6	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Teil IT-gestützte Geschäftsprozesse: Die Studierenden sollen erworbenes, theoretisch-fachbezogenes Wissen des Rechnungswesens und der Unternehmensplanung mittels entsprechender fachbezogener Software anwenden und dementsprechend praktische Fertigkeiten im Rechnungswesen vermittelt bekommen. Sie sollen das Instrumentarium entsprechend der zu lösenden Problemstellung begründet auswählen und lösungsorientiert anwenden können. Die Studenten sollen damit in die Lage versetzt werden, aktiv im Rechnungswesen und in der Unternehmensplanung ihres Unternehmens mitwirken zu können und die gängigen Methoden und Verfahren aktiv zu beherrschen. Die Studierenden können sich selbstständig in fachspezifische Software einarbeiten und diese anwenden.</p> <p>Teil IT-Consulting: Die Studierenden kennen das Aufgabenspektrum beim IT-Consulting und das Kompetenzprofil von Beratern. Sie verstehen die Funktionen der verschiedenen Phasen des Requirements Management und sind in der Lage, anhand eines konkreten Projektes bei Kunden Anforderungen zu erheben, zu spezifizieren und zu validieren. In diesem Projekt erwerben sie Kenntnisse, die sie zur eigenständigen Durchführung von Moderationen befähigen. Die Studierenden wenden im Projekt Kenntnisse und Fähigkeiten aus dem Bereich der Kommunikationstechniken an.</p>					

Code: G-WI-PRA-06		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Praxisphase VI (Praxisprüfung II) – Practice Phase VI (Practice Exam II)			
LVS: 0	LP: 5	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform:	Prüfungsart: Mündliche Prüfung
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die mündliche Praxisprüfung II ist Bestandteil der praxisbasierten Studienleistungen nach Beendigung des dritten Studienjahres und unterstreicht den Theorie-Praxis-Transfer an der Dualen Hochschule.</p> <p>Ziel ist die wissenschaftsorientierte Analyse und Durchdringung der ausgeführten praktischen Tätigkeiten in der Ausbildungsstätte, wobei Erkenntnisse aus den vorangegangenen Theoriephasen in enger Verzahnung mit den jeweiligen Praxisinhalten angewendet werden sollen. Grundlage für die mündliche Praxisprüfung sind die nach der Prüfungsordnung der Dualen Hochschule Gera-Eisenach vorgeschriebenen Projektarbeiten des Vertiefungsstudiums (Projektarbeit IV) und der Rahmenausbildungsplan entsprechend der Studienordnung des jeweiligen Studiengangs.</p>					

Code: G-WI-INF-10		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): System- und Netzwerkverwaltung / IT-Infrastrukturen – System Administration and Network Administration/IT Infrastructures			
LVS: 80	LP: 6	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Seminararbeit / Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Studierenden kennen die Aufgabengebiete und Techniken der Systemverwaltung. Sie werden zur Lösung von Aufgaben eines Systemverwalters am Beispiel konkreter Systeme (z.B. Unix, Windows) befähigt. Weiterhin lernen sie Netzwerke unter Beachtung wirtschaftlicher und strategischer Aspekte zu planen, zu realisieren und zu betreuen. Sie können Datensicherheitskonzepte umsetzen und Datenschutzmechanismen bewerten und anwenden. Kenntnisse aus vorangegangenen Veranstaltungen werden vertieft, deren praktische Anwendung demonstriert und im Rahmen von Übungen praktiziert. Die Studierenden werden an das Thema der Planung und Bewertung von IT-Infrastrukturen (auch aus betriebswirtschaftlicher Sicht) herangeführt. Sie kennen die Komponenten moderner IT-Infrastrukturen und auch Softwarewerkzeuge zur Verwaltung von Infrastrukturen. Die Studierenden können die Vorgehensmodelle nach ITIL (IT Infrastructure Library) bei der Planung und Implementierung von IT-Infrastrukturen anwenden.</p>					

Code: G-WI-ABW-06		Modulbezeichnung (deutsch - englisch): Unternehmensführung / Controlling – Corporate Management/Controlling			
LVS: 60	LP: 4	Beginn (Sem.): 6	Dauer (Sem.): 1	Lehrform: Vorlesung / Seminar	Prüfungsart: Klausurarbeit
<p><i>Lernziele:</i></p> <p>Die Veranstaltung baut auf früheren Veranstaltungen zu Führungsfunktionen auf (Einführung in die ABWL, Personal/Organisation). Die Studierenden sollen die verschiedenen Führungsfunktionen in ihrem Zusammenhang erkennen, integrieren und auf ausgewählte Themenfelder der Unternehmensführung (Innovation, Nachhaltigkeit) anwenden können. Darüber hinaus sollen die Studierenden die Funktion von Unternehmen, ihre Einbettung in ein Umfeld und die Interaktionsbeziehungen mit diesem Umfeld erkennen und analysieren können. Insbesondere soll hier die Bedeutung der normativen und strategischen Ebene der Unternehmensebene zum Ausdruck kommen. Durch die Berücksichtigung der Informationsbasis (Sicherheit, Risiko, Ungewissheit) in den Planungs- und Entscheidungsmethoden soll eine Verbindung zum betrieblichen Controlling geschaffen werden. Weiterhin lernen die Studierenden, das Controlling als führungsorientiertes Informationssystem zu erfassen und zu bewerten. Sie können die Entwicklung unterschiedlicher Controllingansätze nachvollziehen. Anhand ausgewählter Fallstudien sollen die Studierenden die Anwendung von Controllinginstrumenten üben.</p>					

4 Betriebliche Ausbildung

Allgemeines

Der Studiengang Wirtschaftsinformatik ist auf branchenübergreifende Wissensvermittlung ausgerichtet. Auf dem Fachgebiet der Speziellen Betriebswirtschaftslehre (SBWL) wird bei zu kleinen branchenbezogenen Gruppengrößen an den Funktionen der SBWL der Studienrichtung Industrie angelehnt. Bei hinreichend großer Gruppengröße können branchenspezifische Inhalte in der SBWL alternativ vermittelt werden.

Während der betrieblichen Ausbildung gilt es, die Erfahrungswelt "Betrieb" in seiner Gesamtheit zu erschließen. In praktischer und zunehmend eigenverantwortlicher Arbeit werden in Abstimmung mit den theoretischen Lerninhalten des Studiengangs den Studierenden fachliche und methodische Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen vermittelt sowie strukturiertes Vorgehen, vernetztes Denken und Transferfähigkeit entwickelt. Wesentliches Ausbildungsziel des dualen Studiums ist es, ganzheitliche Lernprozesse zu ermöglichen, bei denen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz erworben werden und die zur Handlungsfähigkeit führen. Diese Lernform trägt somit zur Förderung der Persönlichkeitsbildung bei.

Durch die integrierte Form der betrieblichen Ausbildung werden die zu vermittelnden außerfachlichen Qualifikationen gefördert und jene Werteeinstellung und Verhaltensweisen verdeutlicht, die zur Erfüllung der technologischen, ökonomischen, ökologischen sowie organisatorischen und sozialen Aufgaben eines Betriebswirts erforderlich sind. Aktive Mitarbeit, Übernahme persönlicher Verantwortung und Integration in das jeweilige Arbeitsteam sind wesentliche Merkmale des Qualifizierungsprozesses. Damit werden die Studierenden zur methodisch strukturierten Mitarbeit an komplexen Aufgaben und zur konstruktiven Mitarbeit in unterschiedlichen Arbeitsgruppen befähigt.

Folgende außerfachlichen Qualifikationen sind während der gesamten Ausbildung zu fördern:

- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit und Kreativität
- Begründungs- und Bewertungsfähigkeit
- Berichts- und Dokumentationserstellung
- Lern-, Arbeits- und Präsentationstechniken.

Diese Themen sind explizite Lerninhalte. Die betriebliche Ausbildung sollte daher so angelegt sein, dass das breite Spektrum der außerfachlichen Qualifikationen zusammen mit Fachthemen im Rahmen der betrieblichen Möglichkeiten entwickelt werden kann. Am Ende des zweiten Studienjahres findet eine Prüfung der vermittelten Praxisinhalte (Prüfungsteil B) statt.

Die selbstständige Bearbeitung von Aufgaben im Rahmen der Projektarbeiten erfolgt unter fachlicher Anleitung. Diese Aufgabe sollte in ihrer Anforderung so gestellt werden, dass sie die Zusammenarbeit mit tangierenden Bereichen fördert. Durch Auslandsaufenthalte in den betrieblichen Phasen können neben der Sprachkompetenz multikulturelle Erfahrungen erworben werden.

Die Bachelor-Arbeit soll zeigen, dass der Studierende in der Lage ist, eine praxisbezogene Problemstellung selbstständig unter Anwendung praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zu bearbeiten. Sie wird von dem betrieblichen Betreuer und einem mitbetreuenden Dozenten der DHGE begutachtet. Kriterien für die methodische Bearbeitung und Bewertung der Ergebnisse:

- Entfaltung und Kreativität
- Entwicklung und Eigeninitiative
- Selbstständigkeit der Bearbeitung
- persönlicher Einsatz
- systematische Vorgehensweise
- Sorgfalt, Vollständigkeit und Verständlichkeit der Darstellung
- kritische Reflexion der Vorgehensweise und der Ergebnisse durch den Studierenden

4.1 Beispiel eines Rahmenplans zur betrieblichen Ausbildung

Studienjahr	Betriebliche Ausbildung - Wirtschaftsinformatik -	Umfang
1.	<p>1. Halbjahr: Projektarbeit I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der betrieblichen Organisation <ul style="list-style-type: none"> - Auftragsabwicklung - DV-Abteilung - Technik und Installation - Kundendienst - Rechnungswesen - Beschaffung - Marketing • Intensives Kennenlernen des DV-Bereiches <ul style="list-style-type: none"> - Übersicht über produzierte Software - Installation und Einrichten der Maschinen - Programmvorgabe und Programmierung - Archivierung und Programmpflege - Teilnahme an Unterweisungen der Anwender <p>2. Halbjahr: Projektarbeit II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachausbildung Datenverarbeitung <ul style="list-style-type: none"> - Vorbereiten und Einrichten von Maschinen - Programm-Installation mit Testen - Einfache Programmierung und Programmanpassungen unter Verwendung von Standards - Systemzusammenstellungen für Kunden • Fachausbildung Rechnungswesen <ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen des Kontenplanes - Kontieren von Vorgängen - Verbuchen über EDV - Kontrolle und Durchführung des Zahlungsverkehrs, manuell und Datenträgeraustausch - Durcharbeiten der Bilanz mit Bilanzanalyse - Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung mit Aufbau von Vorschlägen für Anwender • Fachausbildung Beschaffung und Auftragsabwicklung <ul style="list-style-type: none"> - Organisation der Bevorratung, Beschaffung und Distribution - Bestandsüberwachung und Bestellungen - Lieferantenauswahl, Produktauswahl mit direkten Verhandlungen - Abwicklung von Kundenbestellungen mit Versand bis zur Rechnungsstellung 	24 Wochen

Studienjahr	Betriebliche Ausbildung - Wirtschaftsinformatik -	Umfang
2.	<p>3. Halbjahr: Projektarbeit III</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachausbildung Datenverarbeitung <ul style="list-style-type: none"> - Dokumentation und Archivierung der Software - Selbstständige Entwicklung kleinerer Programme - Unterweisung der Anwender in einfachen Programmen • Fachausbildung Personalwesen <ul style="list-style-type: none"> - Organisation des Personalwesens und der Personalverwaltung - Durchführung der Lohn- und Gehaltsabrechnung per EDV und Verkehr mit Finanzamt und Krankenkassen - Kennenlernen der Beurteilungskriterien für Entlohnung - Abgrenzung der Kompetenzbereiche, Stellenbeschreibung und Einsatzplanung - Mitarbeit bei der Konzeption der Weiterbildung <p>4. Halbjahr: Mündliche Praxisprüfung I</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachausbildung Datenverarbeitung <ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung von Programmvorgaben nach Aufgabenstellung - Eigenständige Entwicklung von Einzelprogrammen - Entwicklung und Programmierung von Programm-Standards - Aufbau von anwenderbezogenen Programmpaketen (Modultechnik) und Einarbeitung beim Kunden - Teilnahme an Kundenbetreuung - Konzeption, Programmierung, Aufbau und Installation von Netzwerken - Konzeption von Vorgabe für Langfristenentwicklung im Programmierbereich aufgrund von Marktanforderungen - Aufbau der Planung und Einleitung der Realisierung eines Langfristenplanes mit allen erforderlichen Maßnahmen einschließlich Zusammenarbeit mit Fremdfirmen 	<p>12 Wochen</p> <p>12 Wochen</p>

Studienjahr	Betriebliche Ausbildung - Wirtschaftsinformatik -	Umfang
3.	<p>5. Halbjahr: Projektarbeit IV Ausführung eines Projektes im entsprechenden Fachbereich mit evtl. spezieller Ausbildung im DV-Bereich.</p> <p>6. Halbjahr: Bachelorarbeit, Mündliche Praxisprüfung II</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachausbildung Datenverarbeitung <ul style="list-style-type: none"> - Erfolgskontrolle der Projektierung des 5. Halbjahres mit evtl. Korrekturen und Anpassungen (Das eingeleitete und betreute Projekt kann gleichzeitig die Basis für die Weiterbeschäftigung des Studierenden nach Abschluss seines Studiums sein. Die terminliche Abgrenzung wäre in diesem Falle irrelevant.) - Abschluss des Projektes mit Installation bei Anwendern • Fachausbildung Datenverarbeitung <ul style="list-style-type: none"> - Selbstständige Durchführung und Betreuung von Kundenaufträgen unter Miteinbeziehung sämtlicher Abteilungen (Projektabwicklung) 	<p>11 Wochen</p> <p>13 Wochen</p>